

Neuigkeiten der Mitglieder

Herr Haut dreht einen Tag lang am Zeiger

März 2016



Günther Haut dreht schon vor der Zeitumstellung am Zeiger - hier an einer Turmuhr von Korfhage & Söhne. Sie wurde um 1920 in Hannover gefertigt. Foto: Elisa Sowieja

Von Elisa Sowieja >

Seehausen - "Tick, tack, tick, tack" - für Menschen mit dünnem Nervenkostüm ist dieses Museum eine Herausforderung. Die ehemalige Brauereihalle steht voll von Holz- und Eisengestellen, auf denen Uhrwerke ein Dauerkonzert geben. Die einen sind eher Tenöre, die nächsten Bässe; manche ticken forte, andere piano - an sich eine stimmige Mischung. Würde ihnen doch nur mal ein synchroner Einsatz gelingen.

In den Ohren von Günther Haut klingt dieses Konzert trotzdem harmonisch. "Eine Uhr, die nicht tickt, ist für mich eben keine richtige Uhr", erklärt der Altmärker. 85 solcher alten, mechanischen Uhrwerke stellt sein Verein im Turmuhrenmuseum Seehausen aus. Sie stammen vor allem aus Kirchtürmen, in denen das

Uhrwerk gegen einen Elektromotor getauscht wurde. Ziffernblatt und Zeiger sind dabei immer im Turm geblieben.

Im Winter werden die Uhren elf Stunden vorgestellt

Die Sammlung beschert Günther Haut heute einen ausgebuchten Sonabend. Damit die Uhren auch am Sonntag noch richtig ticken, müssen der 65-Jährige und seinen Mitstreiter sie eine Stunde vorstellen - und das ist deutlich mühsamer als bei einer Armbanduhr.

In der Regel funktioniert es so: Man nehme einen Schraubendreher, löse die Schraube an einem Rad und trenne so das Räder- vom Zeigerwerk. Dann drehe man so lange am Rad, bis der große Zeiger auf dem kleinen Kontrollziffernblatt eine Runde rum ist. Schraube wieder drauf, fertig. Umgestellt wird rund die Hälfte der 85 Zeitmesser. Dabei hat der Uhrmachermeister vier Helfer. "Trotzdem brauchen wir einen ganzen Tag", sagt er.

Wenn die Winterzeit ansteht, ist das Prozedere noch aufwendiger: Dann müssen die Uhren elf Stunden vorgestellt werden. Der Fachmann erklärt, warum: "Mechanische Uhren darf man nicht zurückstellen, das kann ihnen schaden."

Und als wäre das nicht zeitraubend genug, muss man bei Exemplaren mit Schlagwerk auch noch bei jeder der elf Stunden kurz warten, bis die Glocke erklingen ist - eigentlich. Denn diesen Aufwand umgeht der Seehäuser mit einem Trick: "Solche Uhren halten wir einfach eine Stunde an." Ein pfiffiges Kerlchen, der Herr Haut.

Am Sonntag steht ein 190-Stufen-Lauf an

Dass etwa die Hälfte der Ausstellungsstücke nicht umgestellt wird, ist ihrem Alter geschuldet. Viele haben schon 300 bis 400 Jahre auf dem Buckel, ihre Eisenteile wurden einst noch im Feuer geschmiedet. Damit die Prachtexemplare laufen, müsste man sie jeden Tag aufziehen. "Aber wir wollen sie nicht ständig quälen", erzählt Haut. Nicht, dass sie das nicht überstehen würden. Es ist eher eine Herzenssache: "Ich habe Respekt vor ihrem Alter. Sie haben ihre Ruhe verdient."

Ob er die Uhren vor- oder zurückstellen muss, darüber denke der 65-Jährige schon lange nicht mehr nach, erklärt er. Auch, dass er mal eine Uhr vergessen hat oder gar das Umstellen gänzlich verschwitzt, sei ihm noch nicht vorgekommen.

Deshalb ist auch die Turmuhr in der Seehäuser St.-Petri-Kirche bei ihm in besten Händen. Sie gehört zu den wenigen Exemplaren mit mechanischem Uhrwerk, die in Deutschlands Kirchen noch im Einsatz sind. Im Westen begann der Austausch schon in den 70er Jahren, im Osten nach der Wende.

Um auch diese Uhr - ein in Magdeburg gefertigtes Stück aus den 50er Jahren - auf Sommerzeit umzustellen, muss Haut am Sonntag 190 Stufen hochkraxeln. Das sind nur rund 40 Stufen weniger als beim alljährlichen Uni-Hochhauslauf in Magdeburg. Das ist doch sicher mächtig anstrengend. "Naja, früher ging's schneller", gibt der 65-Jährige zu. Ein paar kleine Püschchen müsse er schon machen.

Einst drehte Günther Haut auch immer pünktlich um 2 Uhr nachts am Zeiger. Heutzutage dreht er sich um diese Zeit noch mal im Bett um. Aber mal ehrlich: Bevor die Sonne aufgeht, läuft ohnehin keiner an der Kirche vorbei.

In Hauts Geschäft ticken noch mal 1000 Uhren

So viel Arbeit nur wegen der Sommerzeit. Da würde er doch sicher Luftsprünge machen, wenn man sie

abschaffte. Doch Fehlanzeige: "Och, die Umstellerei belastet mich eigentlich nicht", sagt der Altmärker gelassen.

Die zwei Mitarbeiterinnen in seinem Uhrengeschäft dürften da ein deutlich größeres Interesse haben. Denn dort stehen und liegen noch einmal 1000 Zeitmesser herum. 600 müssen vorgestellt werden - der Rest wird zum Glück per Funksignal versorgt. Die Umstell-Arbeit im Laden überlässt Haut ganz den beiden Damen, vor einer Woche haben sie schon mal angefangen. Schön, wenn man Chef ist.

Weitere Neuigkeiten

25.08.2017



[Meisterliches Handwerk](#)

Für Liebhaber alter, antiker oder weniger antiker Uhren ist der Besuch der 19. Messe für Antike Uhren in Recklinghausen ein absolutes „Muss“. Denn sie hat Tradition und ist international ausgerichtet.

09.03.2017



[FHU Frühjahrstreffen in Prag](#)

vom 28. April bis 1. Mai 2017 - Auch dieses Jahr findet wieder das Alljährliche Frühjahrstreffen des Fachkreises statt. Diese Jahr in Prag. Werner und Lin Hammans haben ein außergewöhnliches und

reichhaltiges Programm zusammengestellt.

21.02.2017



[Anfertigung eines PPU Walzenrades - Guenther Hegemann](#)

Von einem Kollegen, der in seiner Werkstatt nur eine 8 mm Uhrmacherdrehbank besitzt, wurde ich gefragt, ob ich ein Walzenrad für eine PPU anfertigen könnte. Er hatte aus einer fast baugleichen Uhr ein Muster, die Platinen, das Beisatzrad und den Gegengesperrhebel. Ich habe zugesagt.

13.02.2017



[4. Glashütter Antik-Uhrenbörse](#)

Internationales Treffen für Händler und Liebhaber historischer Uhren - Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, findet die 4. Glashütter Antik-Uhrenbörse statt.

15.01.2017



[Art & Antik Messe Münster - 01. bis 03.03.2017](#)

Die Art & Antik Messe Münster begeistert Kunstfreunde und Sammler bereits zum 41. Mal sowohl mit ihrem vielfältigen, hochwertigen Angebot, als auch mit ihren jährlich wechselnden Sonderschauen.

29.09.2016



[Uhrenmesse Recklinghausen](#)

Uhren zeigen nicht nur die Zeit an, sondern sie halten sie auch fest. Zum zweiten Mal, am 24. und 25. September, fand die Messe für historische Uhren des [Fachkreises historischer Uhren Raesfeld e.V.](#) im Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen statt. Die Messe veranstaltet der Fachkreis historischer Uhren Raesfeld e.V. in Kooperation mit der Uhrmacherausbildung und dem Landesinnungsverband der Uhrmacher

15.06.2016



[Uhrenmesse Recklinghausen 24. - 25.09.2016](#)

Uhrmachermesse macht Schule. Im Max-Born-Berufskolleg: Fachkreis historischer Uhren Raesfeld e.V.
18. Messe für historische Uhren

05.05.2016



[FHU Frühjahrstreffen in Rostok](#)

Mit bundesweiter Beteiligung fand an vergangenen Wochenende das Frühjahrstreffen des Fachkreises Historische Uhren e.V. statt. Eingeladen hatte der Schwaner Uhrmachermeister und Schriftführer des Vereins, Helmut Langner. Gekommen waren 41 der 53 Mitglieder - alles hochkarätige Meister ihres Fachs, die sich mit hohem Engagement um die Pflege und den Erhalt von historischen Uhren im In- und Ausland verdient gemacht haben.

28.03.2016



[Die Manufaktur Dornblüth gewinnt die Goldene Unruh](#)

Wer die Treppe zur Werkstatt der Kalbenser Uhrenmanufaktur erklommen hat, spürt sie sofort: die Ruhe, die dort wegen der konzentrierten, kleinteiligen Arbeit herrscht. Dabei hat besagte Manufaktur gerade die „Goldene Unruh 2016“ gewonnen.

25.03.2016



[Herr Haut dreht einen Tag lang am Zeiger](#)

Wenn die Sommerzeit beginnt, ist Günther Haut einen ganzen Tag lang beschäftigt. Zusammen mit ein paar Helfern stellt er dieses Wochenende ...

01.02.2016



[Das Turmuhrenmuseum Sehausen](#)

Das Turmuhrenmuseum Sehausen ist das einzige seiner Art in Norddeutschland. Initiator war Uhrmachermeister Günther Haut. Er betreibt das Museum seit 2004 in einem Verein mit 23 Mitgliedern. Die ausgestellten mechanischen Uhrwerke stammen teils aus Hauts Privatsammlung, teils wurden sie dem Museum gespendet. Die Mitglieder haben sie alle aufbereitet. Die Uhrwerke tickten einst in Türmen in ganz Deutschland.

15.12.2015



[Uhren: Die Eine](#)

Was macht einen Zeitmesser zur Lieblingsuhr? Uhrmachermeister Reinhold Flütke aus Telgte schwärmt von seiner Profession und stellt seinen ganz persönlichen Favoriten für das Handgelenk vor.